



Baugesuch

B1

Das vollständige Gesuch ist in mindestens dreifacher Ausfertigung und zusätzlich in elektronischer Form bei der Standortgemeinde einzureichen.

Gemeinde Heiden
Eingangsdatum 18. Nov. 2024
BG-Nummer 24 - 128

Gesuchsart
☒ Bau- / Anlagengesuch
☐ Bauermittlungsgesuch

1. Allgemeine Angaben

Gesuchsteller/in (Bauherrschaft)

Name / Firma Patrizia und René Sigrist Telefon 071 571 06 27
Strasse und Nr. Sonnenberg 498 Mobile 079 600 61 30
PLZ und Ort 9410 Heiden E-Mail info@sonnenberg-heiden.ch

Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch)

Name / Firma _____ Telefon _____
Strasse und Nr. _____ Mobile _____
PLZ und Ort _____ E-Mail _____

Projektverfasser / Installationsfirma (sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch)

Name / Firma NRP Ingenieure AG Telefon 071 414 74 74
Strasse und Nr. Lindenstrasse 1 Mobile _____
PLZ und Ort 8580 Amriswil E-Mail amriswil@nrpag.ch

- ☐ Separate Rechnungsadresse (bitte ankreuzen und unter Punkt 7 angeben); ohne anderslautende Angaben wird die Bauherrschaft als Gebührenadressat aufgeführt
☐ Vollmachterteilung (bitte ankreuzen und Zusatzformular B2 oder eine separate Vollmacht beilegen)

2. Angaben zum Bauvorhaben

Lage des Bauvorhabens

Strasse / Weiler Sonnenberg Haus Nr. 498
Parz. Nr. 811 Assek. Nr. 498
Grundstücksfläche 5626 Koordinaten 2'758'658 / 1'256'430

Art des Bauvorhabens

☐ Neubau ☐ Wiederaufbau ☐ Anbau / Erweiterung ☒ Umbau / Sanierung
☐ Abbruch / Rückbau ☐ Nutzungsänderung ☐ andere
☐ Projektänderung zum Baugesuch Nr. _____ vom _____

Bezeichnung und Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

Sanierung der bestehenden Zufahrt sowie Verbesserung Kurven- und Wendebereich - Ausbau neu mit Asphalt.
Der Ausbau der Zufahrt auf der Parzelle 811 wurde mit dem ARE vorbesprochen. Der Grenzübergang zur Parzelle 1604 ist auf die Überbauungsstudie «Sonnenberg-Quartier, 9410 Heiden (Variante 1A)» abgestimmt, welche die Flurgenossenschaft Sonnenberg am 22. März 2024 an einer Konsultativabstimmung angenommen hat.

3. Visierung

☐ Das Vorhaben wird ausgesteckt ab _____ ☒ Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt

4. Angaben zur Bauausführung

Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart: ☐ Massivbau ☐ Holzbau
☐ andere _____

	Kellergeschoss	Erdgeschoss	Obergeschosse / Dachgeschoss
Aussenwände			
Zwischenwände			
Decken			
Befensterung			
Bedachung			
Dachneigung			

Ausführungs- und Befestigungsart bei Strassen, Wegen und Plätzen: **Asphalt**

Entwässerungsart: **über Schulter in Wiesland**

Anzahl Geschosse: _____

Anzahl Wohnungen: bestehend _____ projektiert _____ total **0**

Autoabstellplätze (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Bestehende Parkplätze				0	
Projektierte Parkplätze				0	
Insgesamt	0	0	0	0	

Kinderspielplätze

Kinderspielplatz vorhanden ☐ ja ☐ nein Fläche _____ m²

Kinderspielplatz vorgesehen ☐ ja ☐ nein Fläche _____ m²

Voraussichtliche Baukosten

Gesamtkosten ca. Fr. **50'000.-**

Bei Umbauten: Umbaukosten und geschätzter Gebäudemehrwert ca. Fr. _____

Davon Umgebungskosten ca. Fr. _____

5. Technische Angaben / Umgebung

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben / Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

		Spezialformulare
Nutzungszone	☐ innerhalb Bauzone ☒ ausserhalb Bauzone	→ Formular B10
Energie	Energienachweispflicht (gemäss Art. 8 kEnG sowie Art. 2b kEnV) Nachweispflicht gegeben ☐ ja ☐ nein Energiedossier liegt bei ☐ ja ☐ nein (vor Baubeginn einzureichen) Nachweis nach Minergie ☐ (mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Energienachweis genehmigt ist)	→ Energiedossier EN-AR (plus notwendige Zusatzformulare EN-101 bis EN-141)

		Spezialformulare
Energie	Wärmeerzeugung Bisher: ☐ Öl ☐ Gas ☐ Elektro ☐ Holz ☐ Fernwärme ☐ Wärmepumpe ☐ keine Veränderung der Wärmeerzeugung Neu: ☐ Öl ☐ Gas ☐ Elektro ☐ Holz ☐ Fernwärme ☐ Wärmepumpe Tankanlage Bisher: ☐ Öl (< 4'000 l Inhalt) ☐ Öl (> 4'000 l Inhalt) ☐ Flüssiggas ☐ keine Veränderung an der Tankanlage Neu: ☐ Öl (< 4'000 l Inhalt) ☐ Öl (> 4'000 l Inhalt) ☐ Flüssiggas	→ Formular B50 oder B60 → Formular B50
Trinkwasser	☐ Öffentliche Wasserversorgung (Normalfall) ☐ Private Quelle	→ Anschlussgesuch Trinkwasser (Gemeinde)
Regenabwasser	☒ Bauvorhaben mit Auswirkungen auf das Regenabwasser (Veränderung von Gebäude- und Umgebungsflächen mit Regenabwasseranfall: Flächenvergrößerung/-verminderung; Ableitung von Regenabwasser; andere Befestigungsart; Retention, u. a.)	→ Formular B20 → Formular Dimensionierung von Retentionsanlagen
Schmutzabwasser	☐ Bauvorhaben mit Auswirkungen auf das Schmutzabwasser (Neubauten; abwassertechnische Sanierung bestehender Bauten; Veränderung durch bewohnbare An-/Nebenbauten; Veränderungen von abwasserrelevanten Produktionsanlagen)	→ Formular B20
Gewässer	☐ Im Gewässerabstandsbereich von 6 m gegenüber offenem oder eingedoltem Gewässer ☐ Raumbedarf / Gewässerraum gemäss Gewässerschutzverordnung betroffen ☐ Bauliche Veränderungen eines Gewässers (Materialentnahme, Einleitung, Bachquerung usw.)	
Grundwasser	☐ Grundwasserschutzzone: ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ provisorisch ☐ Grundwasserschutzareal ☒ Gewässerschutzbereich Ao/Au ☐ Pumpversuche ☐ Einbauten ins Grundwasser ☐ Grundwasserabsenkung / Wasserhaltung (Au)	
Erdsonden	☐ Erdsonden ☐ Sondierung / Sondierbohrung	→ Formular B60 oder B61
Boden	☐ Terrainveränderungen ☐ gewachsener Boden betroffen	→ Bodenschutzkonzept
Altlasten	☐ Altlastenbelasteter Standort	
Radon	☐ Naturbodenkeller ☐ Erdberührende Räume mit Personenaufenthalt > 15 Stunden/Woche	
Erschliessung	☐ Nationalstrasse N25 ☐ Kantonsstrasse ☐ Gemeindestrasse ☒ Privatstrasse	→ Mitbericht VAW
Wanderwege	☐ Eingriff ins Wanderwegnetz (z. B. Belagsänderung, dauerhafte oder temporäre Unterbrechung usw.)	→ Formular B70 oder B71
Schutzraumbau	☐ Neubau von ständig bewohnten Gebäuden (Wohnhaus, Spital, Heim)	
Lärm	☐ Im Nahbereich von Kantonsstrassen, Bahnlinie, Schiessanlage, lärmiger Betrieb/Anlage	
Wald	☐ Waldabstand < 20 m ☐ Baute im Wald ☐ Rodung erforderlich	→ Formular Rodungsgesuch (nur bei Rodungen)
Natur- und Heimatschutz	☐ Landschaftsschutzzone ☐ Naturschutzzone ☐ Häusergruppe / Weiler ☐ Ortsbildschutzzone nationaler Bedeutung ☐ Ortsbildschutzzone der Gemeinde ☐ Naturobjekt ☐ Kulturobjekt betroffen / in Umgebung ☐ Wildruhezone „Südliches Appenzeller Hinterland“	
Neophyten	☐ Neophytenstandort betroffen (invasive gebietsfremde Pflanzen)	
Gewerbe/Industrie	☐ Gewerbe- / Industriebaute, Fachmärkte, Verwaltungs- / Dienstleistungsgebäude	→ Formular B40
Landwirtschaft	☐ Vollerwerbsbetrieb ☐ Nebenerwerbsbetrieb ☐ Freizeitlandwirtschaft	→ Formular B30/B31
Gravitative Naturgefahren	☐ Naturgefahren gemäss Gefahrenkarte / Zonenplan Gefahren betroffen (innerhalb Bauzone) ☐ Bagatellfall gemäss Leitfaden Objektschutznachweis → Formular B15 nicht erforderlich ☒ Naturgefahren gemäss Gefahrenhinweiskarte betroffen (ausserhalb Bauzone) ☐ Bagatellfall gemäss Leitfaden Objektschutznachweis → Formular B15 nicht erforderlich	→ Formular B15 → Formular B15

6. Beilagen zum Baugesuch

Allgemeine Unterlagen und Formulare

- ☐ Baubeschrieb (in Ergänzung zu den Plänen, falls erforderlich)
- ☐ Nachweis Einhaltung Ausnützungsziffer / Baumassenziffer
- ☐ Fotodokumentation (bei Bedarf bzw. auf Verlangen der Behörde)
- ☐ Untersuchungsbericht Gefahrenstoffe (bei Abbruch)
- ☐ Energienachweis
- ☐ Formular Dimensionierung von Retentionsanlagen
- ☐ Formular Lärmschutznachweis
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Zusatzformulare

- ☐ Formular B2 (Vollmacht)
- ☐ Formular B5 (Solaranlagen)
- ☒ Formular B10 (Bauen ausserhalb Bauzonen)
- ☒ Formular B15 (Objektschutznachweis Naturgefahren)
- ☒ Formular B20 (Liegenschaftsentwässerung)
- ☐ Formular B30/B31 (Landwirtschaft / Zusatzblatt Tierbestand)
- ☐ Formular B40 (Gewerbe und Industrie)
- ☐ Formular B50 (Feuerungs- und Brennstoffanlagen)
- ☐ Formular B60/B61 (Wärmepumpen / Grundwasser)
- ☐ Formular B70/B71 (Dispensation oder Genehmigung Schutzraumbau)
- ☒ Formular B80 (Entsorgungskonzept)

Planunterlagen (Farbgebung gemäss Art. 47 Abs. 6 BauV)

Anzahl	Bezeichnung	Plan-Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
1	Situationsplan	1003164/01	1:200	07.11.2024	Zu erstellen auf Fotokopie des gültigen Grundbuchplanes (bei Vorhaben im ordentlichen Verfahren beglaubigte Kopie); daraus ersichtlich: Lage des Grundstücks, Lage/Masse des Vorhabens, Erschliessungs- und Entsorgungsanlagen.
	Grundrissplan				Alle Geschosse ersichtlich (M 1:100), unter Angabe der technischen Anlagen, der Zweckbestimmung der einzelnen Räume, der Boden- und Fensterflächen sowie der Hauptauslassmassen.
	Umgebungsplan				Darstellung der Umgebungsgestaltung einschliesslich Terrainveränderungen, Mauern, Parkplätze, Wege, Spielplätze, Freizeit- und Gartenanlagen usw. Der Plan hat sich auf das ganze Grundstück zu beziehen.
	Schnitt- und Fassadenpläne				Inkl. Angaben der Höhenkoten, des gewachsenen und gestalteten Terrains sowie des massgeblichen Höhenbezugspunktes (M 1:100). In Ortsbildschutzzonen zusätzlich Fassaden der Nachbargrundstücke abbilden (bei Bedarf bzw. auf Verlangen).
	Kanalisations- / Entwässerungsplan				Bei Neuanschluss / Veränderung eines bestehenden Anschlusses (Schmut- oder Meteorwasser) sowie bei alternativer Abwasserentsorgungsart einzureichen.
1	Längenprofil	1003164/02	1:200	07.11.2024	
1	Querprofile	1003164/03	1:100	07.11.2024	

7. Bemerkungen / Hinweise der Bauherrschaft

8. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben.

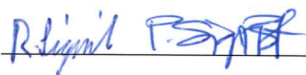
Ort und Datum

Unterschrift Bauherrschaft oder
bevollmächtigte Person

Unterschrift Grundeigentümer/in

Unterschrift
Projektverfasser/in

Heiden, 15.11.2024







Bauen ausserhalb Bauzone

B10

Zusatzformular zum Baugesuch

- Dieses Zusatzformular ist für sämtliche baubewilligungspflichtigen Tätigkeiten ausserhalb der Bauzonen gemäss rechtsgültigem Zonenplan einzureichen.
- Die Einforderung von zusätzlichen Unterlagen zur Beurteilung des Bauvorhabens bzw. von Besonderheiten bleibt vorbehalten.
- Das Formular hat ergänzenden Charakter und ist immer zusammen mit dem Formular B1 (Baugesuch) einzureichen.
- Für abwasserrelevante landwirtschaftliche Bauvorhaben ist ausserdem das Zusatzformular B30 (Landwirtschaft) einzureichen.

Gemeinde Heiden
Eingangsdatum 18. Nov. 2024
BG-Nummer 24 - 128

Bezeichnung Bauvorhaben

Sanierung und Ausbau Zufahrt Sonnenberg

Gesuchsteller/in

Patrizia und René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

1. Zonenkonforme Bauvorhaben

Informationen zum Betrieb

- ☐ Vollerwerbsbetrieb ☐ Freizeitlandwirtschaft (nicht zonenkonform) Bewirtschaftete Fläche (ha) _____
☐ Nebenerwerbsbetrieb ☐ Bodenunabhängige Tierhaltung

2. Zonenfremde Bauvorhaben

Entwicklung der Nutzung der nichtgewerblichen Fläche

Nutzung vor dem 01.07.1972 _____
Heutige Nutzung _____
Bisher erteilte Baubewilligungen
(Datum, Vorhaben) _____

Entwicklung der Nutzung der Gewerbebaute

Nutzung vor dem 01.01.1980 _____
Heutige Nutzung _____
Bisher erteilte Baubewilligungen
(Datum, Vorhaben) _____

Entwicklung der genutzten Flächen

Bestehende Bruttogeschossfläche „Wohnen“ am 01.07.1972 _____
Bisherige Erweiterungen der Bruttogeschossfläche „Wohnen“ _____
Geplante Erweiterungen der Bruttogeschossfläche „Wohnen“ (aktuelles Gesuch) _____
Bestehende Bruttonebenfläche am 01.07.1972 _____
Bisherige Erweiterungen der Bruttonebenfläche _____
Geplante Erweiterungen der Bruttonebenfläche (aktuelles Gesuch) _____
Bestehende Gewerbefläche am 01.01.1980 _____
Bisherige Erweiterungen der Gewerbefläche _____
Geplante Erweiterungen der Gewerbefläche _____

Bitte konkrete Flächenberechnungen (vermasste Grundrisspläne, usw.) beilegen. Die anrechenbaren und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen.

3. Bemerkungen

Keine Anpassungen an Wohnen oder Gewerbe
Sanierung und Verbesserung der bestehenden Zufahrt - bestehende Zufahrt 230 m², neue Zufahrt mit Asphalt 315 m²

4. Unterschrift

Ort und Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in oder bevollmächtigte Person

Heiden, 15.11.2024

R. Sigrist *Patrizia Sigrist*



Objektschutznachweis Naturgefahren

B15

Zusatzformular zum Baugesuch / Hauptformular

- Dieses Zusatzformular ist für sämtliche baubewilligungspflichtigen Tätigkeiten in Gefahrengebieten einzureichen (gravitative Naturgefahren).
- Das Formular hat ergänzenden Charakter und ist immer zusammen mit dem Formular B1 (Baugesuch) einzureichen.
- Die Einforderung von zusätzlichen Unterlagen durch die zuständigen Stellen bleibt vorbehalten.

Gemeinde	Heiden	Bezeichnung Bauvorhaben	Sanierung und Ausbau Zufahrt Sonnenberg
Eingangsdatum	11.8. Nov. 2024		
BG-Nummer	24 - 128	Gesuchsteller/in	Patrizia und René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

1. Bauvorhaben liegt innerhalb des Gefahrenkartenperimeters (Bauzone)

Auskunft zum Verfahren erteilt bei Bedarf die zuständige Bauverwaltung.

☐	rot	erhebliche Gefährdung	• Abklären beim Kanton (ARW oder TBA) – Naturgefahren bewilligungsfähig? • Detaillierten Objektschutznachweis mit Zusatzblatt gemäss Ziffer 5 erstellen
☐	blau	mittlere Gefährdung	• Detaillierten Objektschutznachweis mit Zusatzblatt gemäss Ziffer 5 erstellen
☐	gelb	geringe Gefährdung ☐ sensibles Objekt	• Detaillierten Objektschutznachweis mit Zusatzblatt gemäss Ziffer 5 erstellen
		☐ kein sensibles Objekt	• Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen • Selbstdeklaration ausfüllen (Ziffer 3)
☐	gelb-weiss	Restgefährdung	• Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen • Selbstdeklaration ausfüllen (Ziffer 3)
☐		Gefährdung Oberflächenabfluss	• Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen • Selbstdeklaration ausfüllen (Ziffer 3)

2. Bauvorhaben liegt ausserhalb des Gefahrenkartenperimeters

Auskunft zum Verfahren erteilt bei Bedarf die zuständige Bauverwaltung.

☒	Hinweis in Gefahrenhinweiskarte	• Detaillierten Objektschutznachweis mit Zusatzblatt gemäss Ziffer 5 erstellen • evtl. punktuelle Gefahrenabklärung erstellen
☐	Hinweise im Ereigniskataster und / oder Erfahrungen und Spuren im Gelände	• Rückfragen bei Kanton (ARW oder TBA)
☒	Gefährdung Oberflächenabfluss	• Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen • Selbstdeklaration ausfüllen
☐	keine Hinweise vorhanden	• keine weiteren Angaben erforderlich

3. Selbstdeklaration (nur bei Verzicht auf detaillierten Objektschutznachweis)

Unterstützung bei der Risikobeurteilung bietet bei Bedarf die Assekuranz.

- ☐ Die Bauherrschaft ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.
Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:
- ☒ Die Bauherrschaft ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.
Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht der Assekuranz.

4. Verwendete Grundlagen

Dokumente	Bemerkungen
☒ Zonenplan Gefahren	Bauvorhaben liegt ausserhalb Bauzone
☒ Gefahrenkarte	Kein Eintrag
☐ Intensitätskarte	
☐ Fliesstiefenkarte	
☐ Fliessgeschwindigkeitskarte	
☒ Gefahrenhinweiskarte	Hangmure / Transit Ablagerung
☒ Gefährdungskarte Oberflächenabfluss	Fliesstiefe $h \leq 0.1$ m / tangiert Bauvorhaben nur leicht im unwesentlichen Bereich
☒ Ereigniskataster	Ereignisse liegen ausserhalb des Baubereiches

5. Beilagen

Bezeichnung	Datum	Bemerkungen
☐ Zusatzblatt B15.1 (Hochwasser / Überschwemmung)		
☐ Zusatzblatt B15.2 (Rutschungen / Hangmuren)		
☐ Zusatzblatt B15.3 (Steinschlag)		
☐ Zusatzblatt B15.4 (Lawinen / Schneedruck auf Hängen)		
☐ Umgebungsplan		
☐ Situation mit Objektschutzmassnahmen		
☐ Detailplan		
☐		

6. Fachperson Objektschutz

Name / Firma _____ Telefon _____
Strasse und Nr. _____ Mobile _____
PLZ und Ort _____ E-Mail _____

7. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben.

Ort und Datum _____ Unterschrift Bauherrschaft oder _____ Unterschrift Grundeigentümer/in _____
bevollmächtigte Person _____ Projektverfasser/in _____

Heiden, 15.11.2024

R. Lignel *TS*

B. E



Liegenschaftsentwässerung

B20

Zusatzformular zum Baugesuch

- Dieses Zusatzformular ist für sämtliche abwasserrelevante Bauvorhaben (Schmutzwasser, Meteorwasser, Mischwasser) einzureichen. Ausnahme: Gewerbliche und industrielle Abwässer sind im Zusatzformular B40 (Gewerbe und Industrie) zu erfassen.
- Bei Einleitung von Meteorwasser in oberirdische Gewässer ist das Formular „Dimensionierung von Retentionsanlagen“ einzureichen.
- Die Einforderung von zusätzlichen Unterlagen zur Beurteilung des Bauvorhabens bzw. von Besonderheiten bleibt vorbehalten.
- Das Formular orientiert sich an der VSA-Norm SN 592000, Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung.
- Das Formular hat ergänzenden Charakter und ist immer zusammen mit dem Formular B1 (Baugesuch) einzureichen.

Gemeinde Heiden Bezeichnung Bauvorhaben Sanierung und Ausbau Zufahrt Sonnenberg
Eingangsdatum 18. Nov. 2024
BG-Nummer 24 - 128 Gesuchsteller/in Patrizia und René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

1. Angaben gemäss generellem Entwässerungsplan der Gemeinde (GEP)

Entwässerungssystem im fraglichen Gebiet

- ☐ Mischsystem ☐ bestehend ☐ geplant
☐ Trennsystem ☐ bestehend ☐ geplant
☒ ausserhalb der Bauzone: ☒ Anschlussbereich der öffentlichen Kanalisation
☐ Ausserhalb des Anschlussbereichs der öffentlichen Kanalisation

Versickerungsmöglichkeiten gemäss GEP Zustandsbericht Versickerung (www.geoportal.ch)

- ☐ Modell Gemeinde ☒ Modell Kanton
☒ keine Keine über die natürliche Belastung hinausgehende Versickerungsmöglichkeiten resp. Ausschlussgebiete; Versickerung über die Schulter in der Regel möglich
☐ abzuklären In der Regel nur flächenhafte Versickerungsmöglichkeiten über die Schulter, in Mulden, Kiesschichten oder Sickersträngen.
→ hydrogeologischer Nachweis (zwingend bei geplanter Retention)
☐ gut In der Regel mindestens flächenhafte Versickerung und dezentrale kleinere Anlagen möglich (Versickerung Meteorabwasser).

Bemerkungen Die Entwässerung der Zufahrt erfolgt wie bis anhin über die Schulter

2. Schmutzabwasser

Entsorgungsart	bisher	neu	
☐ Kanalisationsanschluss	☐	☐	☐ an Privatkanal (Mitbenützungsvereinbarung beilegen) ☐ an Gemeinde- / Verbandskanal
☐ Kleinkläranlage	☐	☐	Anlagetyp / Hersteller _____ Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte) _____
☐ Stapelung / Abnahmevertrag mit Gemeinde bzw. Abwasserverband	☐	☐	
☐ Abflussloser Schacht	☐	☐	
☐ Jauchegrube / landwirtschaftliche Verwertung	☐	☐	

Bemerkungen

3. Regenabwasser (neue oder umgestaltete Bauteile)

		Fläche (m ²)	Material	Verfugung offen / dicht	Versickerung (1. Priorität)	Retention (2. Priorität)	Humisierung / Begrünung	Ableitung in Kanalisation (*)
☐	Wege / Plätze							
☒	Zufahrten	315	Asphalt		x			
☐	Parkplätze							
☐	Dachflächen							
☐	Hangdrainagen							
☐	Sickerleitungen							
☐								
☐								

(*) Falls Ableitung in Kanalisation:

☐ private Regenabwasser-Kanalisation

☐ Neue Einleitung in Gewässer
Kanal-Durchmesser bei Einleitung:

☐ Bestehende Einleitung in Gewässer

☐ öffentliche Kanalisation:

☐ Regenabwasser-Kanalisation

☐ Gemeinde

☐ Kanton (nach Rücksprache)

☐ Mischwasser-Kanalisation

☐ Berechnung Versickerung / Retention gemäss Beilage

4. Regenwassernutzung

Angeschlossene, entwässerte Fläche _____ m²

Speichervolumen Brauchwasser _____ m³

☐ Kombiniert mit Versickerung / Retention

5. Bemerkungen

6. Beilagen

☐ Entwässerungsplan (_____ -fach; bei Projekten mit Abwasseranfall zwingend einzureichen)

(Angaben: Leitungsmaterial, Leitungsdurchmesser, Leitungsgefälle, Retention / Abflussdrosselung, Anschlusspunkte an bestehende Kanalisation; Farbgebung: häusliches Abwasser = rot, gewerblich-industrielles Abwasser = braun, unverschmutztes Abwasser / Regenabwasser = blau)

☐ Versickerungsprojekt (_____ -fach)

☐ Hydrogeologischer Nachweis
(Baugrunduntersuchung, Sicker Versuch, Baggerschlitz usw.; bei Retention und Versickerungsmöglichkeit „abzuklären“ gemäss Punkt 1 zwingend)

☐ Regenwassernutzungsprojekt (_____ -fach)

☐ Mitbenützungsvereinbarung (Anschluss an private Kanalisation; 1-fach)

☐ Kleinkläranlagenprojekt (_____ -fach)

☐ Zustandsprotokoll Kanalfernsehaufnahme best. private Schmutzwasserleitungen (1-fach; falls letzte Aufnahme älter als 10 Jahre)

☐ Berechnungsformular „Dimensionierung von Retentionsanlagen“

7. Unterschrift

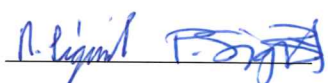
Ort und Datum

Unterschrift Bauherrschaft oder
bevollmächtigte Person

Unterschrift Grundeigentümer/in

Unterschrift
Projektverfasser/in

Heiden, 15.11.2024







Entsorgungskonzept

B80

Zusatzformular zum Baugesuch

- Das Formular hat **ergänzenden Charakter** und ist immer **zusammen mit dem Formular B1** (Baugesuch) einzureichen.

Gemeinde Heiden Bezeichnung Bauvorhaben Sanierung und Ausbau Zufahrt Sonnenberg
Eingangsdatum 18. Nov. 2024
BG-Nummer 24 - 128 Gesuchsteller/in Patrizia und René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

1. Grundlagen und wichtige Hinweise

Gestützt auf Art. 16 Abs. 1 der Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600) muss die Bauherrschaft der für die Baubewilligung zuständigen Behörde im Rahmen des Baubewilligungsgesuchs Angaben über die Art, Qualität und Menge der anfallenden Abfälle und über die vorgesehene Entsorgung machen, wenn bei Bauarbeiten voraussichtlich mehr als 200 m³ Bauabfälle anfallen oder Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen zu erwarten sind.

- Ein Volumen von 200 m³ Bauabfällen entspricht einer Gebäudekubatur von etwa 1000 m³.
- Umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe sind in Gebäuden zu erwarten, die vor 1990 erstellt oder umgebaut wurden oder in denen eine nutzungsbedingte Verunreinigung stattfand.

Sind bei einem Bauvorhaben Schadstoffe zu erwarten, ist bei über 200 m³ Rückbaumaterial zunächst eine **Schadstoffermittlung** durch eine Fachperson (siehe z. B. folgende Adressliste) durchführen zu lassen, bei einer Menge bis 200 m³ ist auch eine Selbstdeklaration möglich (s. Punkt 4). Die Ergebnisse der Schadstoffermittlung sind u. a. Inhalt des Entsorgungskonzeptes.

Die Behörde kann aufgrund von Art. 16 Abs. 2 VVEA einen Nachweis verlangen, dass die angefallenen Abfälle entsprechend den Vorgaben entsorgt wurden.

2. Angaben zum Objekt

Bauobjekt und Lage

Art der Baute ☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☒ Strasse ☐ Gewerbe ☐ Landwirtschaft
Geplante Arbeiten ☐ Totaler Abbruch ☐ Teilrückbau ☒ Umbau / Sanierung ☒ Neubau / Anbau
Baujahr _____ Parz. Nr. 811 ☐ Belasteter Standort ☐ Neophytenstandort

Abbruch- und Aushubarbeiten

Aushubmenge total _____ m³
Bauabfälle total (ohne Aushub) 120 m³
Geplanter Baubeginn noch offen Voraussichtlicher Endtermin _____

3. Angaben zur Entsorgung

Abfallart	m ³	t	Entsorgungsweg / Bemerkungen
Aushub			
Humus / Oberboden (unverschmutzt)	<u>50</u>		☒ Wiederverwertung für: <u>Humus- und Böschungsanpassungen vor Ort</u> ☐ Abgabe an Deponie:
Unterboden (unverschmutzt)	<u>50</u>		☒ Wiederverwertung für: <u>Böschungsaufbau</u> ☐ Abgabe an Deponie:
Ober- / Unterboden verschmutzt			☐ Wiederverwertung vor Ort ☐ Abgabe an Deponie:
Baugrubenaushub unverschmutzt			☐ Wiederverwertung vor Ort ☐ Abgabe an Deponie:

Abfallart	m ³	t	Entsorgungsweg / Bemerkungen
Aushub			
Baugrubenaushub verschmutzt (VVEA-Anhänge 3 und 5)			Analyse beilegen
Mineralische Abfälle			
Ausbauasphalt < 250 ppm PAK			
Ausbauasphalt > 250 ppm PAK			
Ausbauasphalt > 1'000 ppm PAK			
Betonabbruch			
Strassenaufbruch	120		Abbruch bestehende Kieszufahrt
Mischabbruch			
Dachziegelabbruch			
Fensterglas			
Diverse Bauabfälle			
Teppiche, Bodenbeläge, Kunststoffe			
Isolationsmaterial			
Metalle			
Holzabfälle			
Altholz (inkl. Holzmöbel)			
Holzabfälle, mit Holzschutzmitteln intensiv behandelt (z. B. alte Bahnschwellen)			
Schadstoffhaltige Bauabfälle ¹			
Asbest, festgebunden, inert (z. B. Faserzement; bis 1990)			
Asbest, festgebunden, organisch (z. B. Fensterkitt, Kunststoffbodenbeläge)			
Asbest, schwachgebunden (z. B. Leichtbauplatten LAP, Gipsummantelung bei Rohrisolationen, Fliesenkleber, Putz, Dichtungen, Pappe, Brandabschottung, Cushion-Vinyl, Spritzasbest; bis 1986)			
PCB-haltige Abfälle (z. B. Fugendichtungen und Anstriche bis 1972, Elektroinstallationen bis 1990)			
PAK-haltige Abfälle (z. B. Teerkorkdämmung, Rohrleitungsisolationen; bis 1970)			
Bleihaltige Abfälle (z. B. Bleiweissanstriche bis 1960, Bleisikkativ bis 1989)			
Schlacken-Dämmschüttungen			Analyse beilegen
Andere			
Öltank Anzahl			
Boiler (bis 1990) Anzahl			
Kälteaggregate (Kühlmittel)			

¹ Weitergehende Informationen (Beispiele): www.suva.ch, www.polludoc.ch, BAFU (Modul: Bauabfälle)

4. Selbstdeklaration

Als Hilfsmittel kann die SUVA-Publikation 84024 «Asbest erkennen – richtig handeln» beigezogen werden.

Bauteil	Vorhanden, Baujahr vor 1990 und vom Umbau oder Rückbau betroffen / Menge oder Anzahl ¹			Nicht vorhanden; nicht betroffen oder Baujahr ab 1990 ²
	(Bitte in der 4. Spalte die Einheit angeben – m³, t, Anzahl)			
			m³/t/Anz.	
Faserzementhaltige Bauteile («Eternit») in Form von z. B. Fassade, Dach, Kabelkanäle oder Abwasserleitungen	☐ *			☐
Flachdach	☐ **			☐
Öfen aller Art, Heizung, Boiler, Kessel, Flanschdichtungen	☐ **			☐
Kunststoffbeläge aller Art	☐ **			☐
Böden: Holzzement, Parkett-Kleber, Kork-Kleber	☐ **			☐
Fliesen, Verputz, Tapeten	☐ **			☐
Lift, Rolltreppe	☐ **			☐
Brandabschottungen (Brandschutzplatten/-tür/-klappen)	☐ **			☐
Fenster und Tür mit Fensterkitt / Anschlagkitt	☐ *			☐
Kühlraum	☐ **			☐
Schwimmbad im Haus	☐ **			☐
Kondensatoren, Transformatoren, FL-Leuchten	☐ *			☐
Elektrotableau	☐ **			☐
Akustikplatten	☐ **			☐
Fugendichtungsmassen > 10 m bei z. B. Gebäudetrenn- oder Anschlussfugen	☐ **			☐
Anstrich > 20 m² bei z. B. Betonboden oder Kellerwand	☐ **			☐
Wasserreservoir mit Anstrich	☐ **			☐
Schulhaus und andere öffentliche Gebäude (insbesondere Akustikplatten, Fugen bei Betonelementbauten, Korkisolationen, Turnhalle, Nasszellen, Küche)	☐ **			☐
Küche	☐ **			☐
Badezimmer	☐ **			☐

¹ Ohne Schadstoffabklärung durch Schadstoffdiagnostiker (empfohlen) gelten die Bauteile als schadstoffbelastet und sind durch einen instruierten Handwerker zerstörungsfrei (*) bzw. durch einen SUVA-anerkannten Sanierer (**) zu entfernen.

² Keine Massnahmen notwendig, wenn alle Punkte dieser Spalte angekreuzt werden können.

Die Bauherrschaft bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die Selbstdeklaration durch einen Bausachverständigen (Planer oder Architekt) ausgefüllt wurde und der Rückbau gemäss SUVA-Vorschriften ausgeführt wird.

☐ Separater Untersuchungsbericht liegt bei

5. Bemerkungen

6. Unterschriften

Ort und Datum

Unterschrift Bauherrschaft oder
bevollmächtigte Person

Unterschrift Grundeigentümer/in

Unterschrift
Projektverfasser/in

Heiden, 15.11.2024

A. Bignard P. Bignard

B. Eger



René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

Gemeinde Heiden

Sonnenberg

Sanierung und Ausbau Zufahrt

Situation 1:200

Gesuchsteller / René Sigrist
Grundeigentümer: Sonnenberg 498
9410 Heiden

Projektverfasser: NRP Ingenieure AG
Lindenstrasse 1
8580 Amriswil

Datum:

Datum: 08.11.2024

Plan Nr. 1003164/01

Format	29.7 x 84.0	Datei	1003164_01_b1_sit_str.2d		
Änderung	Entwurf	gezeichnet	kontrolliert	Datum	
	beg	cha		07.11.2024	

Exemplar für:

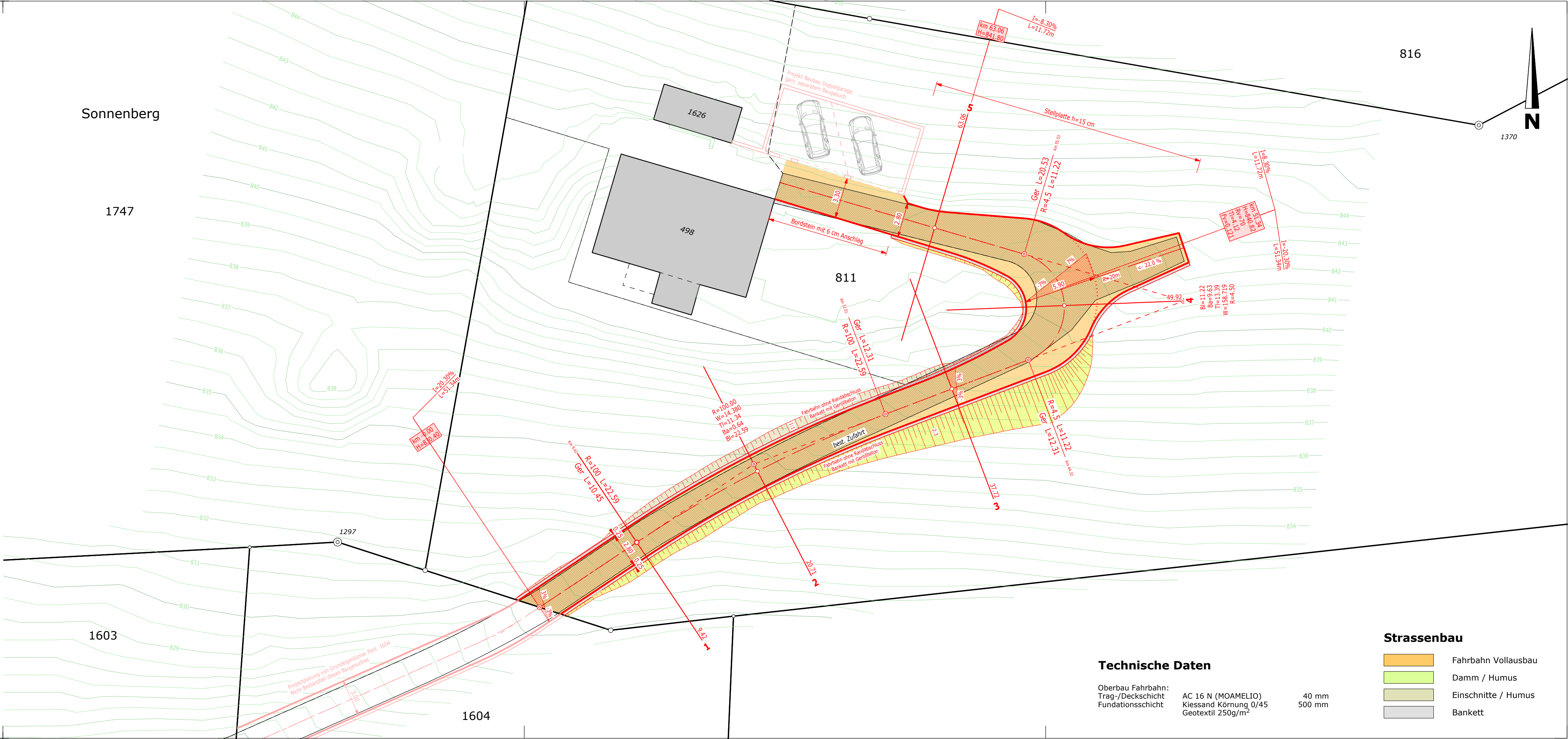


Sonnenberg

1747

1603

1604



816

1370

N

Technische Daten

Oberbau Fahrbahn: AC 16 N (MOAMELIO)
Trag-/Deckschicht: Kiessand Körnung 0/45
Fundationsschicht: Geotextil 250g/m²

Strassenbau

- Fahrbahn Vollausbau
- Damm / Humus
- Einschnitte / Humus
- Bankett

René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

Gemeinde Heiden

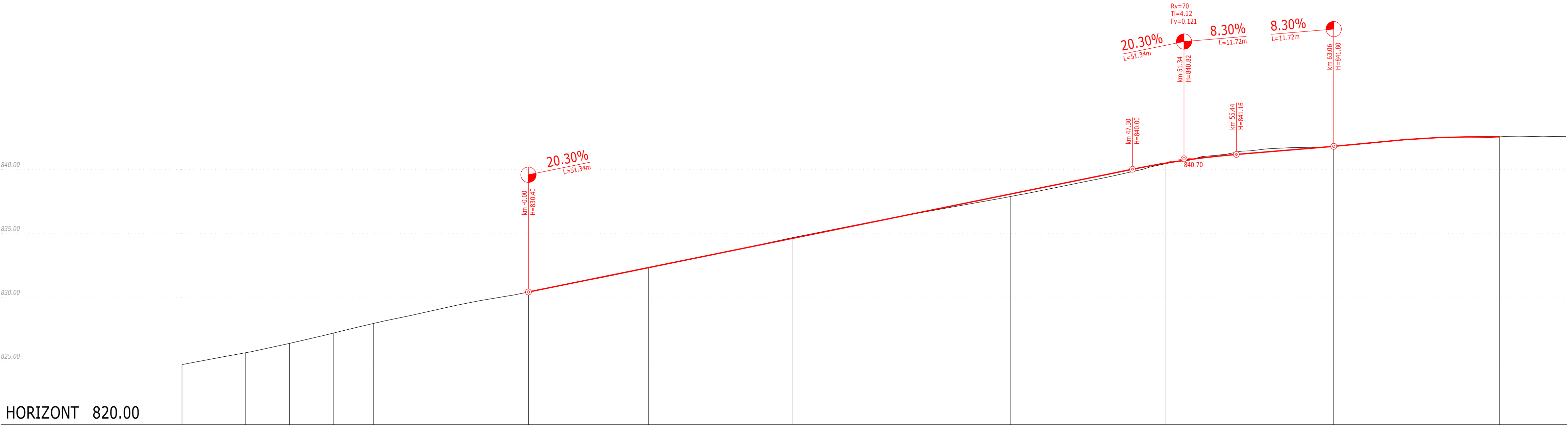
Sonnenberg

Sanierung und Ausbau Zufahrt

Längenprofil 1:200

Gesuchsteller / René Sigrist
Grundeigentümer: Sonnenberg 498
9410 Heiden
Datum:

Projektverfasser: NRP Ingenieure AG
Lindenstrasse 1
8580 Amriswil
Datum: 08.11.2024



Profil Nr.											1		2		3		4		5								
Kilometrierung	-27.13	4.95	-22.18	3.47	-18.71	3.47	-15.24	3.13	-12.12	12.12	0.00	9.42	9.42	11.29	20.71	17.01	37.72	12.20	49.92	13.14	63.06	13.00	76.06				
Terrainhöhen	824.72		825.64		826.38		827.19		827.94		830.40		832.28		834.66		837.87		840.44		841.80		842.54				
Projekthöhen											830.40		832.31		834.61		838.06		840.48		841.80						
Kurvenband	Zentrum rechts										Ger 10.45					R=100 22.59					Ger 12.31						
	Zentrum links																				R=4.5 11.22						



Plan Nr. 1003164/02

Format 29.7 x 84.0 Datei 1003164_02_b1_lp_str.2d

Änderung	Entwurf	gezeichnet	kontrolliert	Datum
	beg	cha		04.07.2024

Exemplar für:

René Sigrist, Sonnenberg 498, 9410 Heiden

Gemeinde Heiden

Sonnenberg

Sanierung und Ausbau Zufahrt

Querprofile 1:100

Gesuchsteller / René Sigrist
Grundeigentümer: Sonnenberg 498
9410 Heiden

Datum:

Projektverfasser: NRP Ingenieure AG
Lindenstrasse 1
8580 Amriswil


Datum: 08.11.2024



Plan Nr. 1003164/03

Format 30.0 x 63.0 Datei 1003164_03_b1_qp_str.2d

Änderung	Entwurf	gezeichnet	kontrolliert	Datum
	beg	cha		07.11.2024

Exemplar für:

